

Stellungnahme CDU-Vechelde: WAHLPRÜFSTEINE des Fördervereins Feuerwehr Sonnenberg e.V. zur Kommunalwahl 2021 an alle politischen Parteien

- 1. Wie wollen Sie angesichts demographischer und gesellschaftlicher Veränderungen den Strukturertalt der ehrenamtlich tätigen Freiwilligen Feuerwehren, die einen wesentlichen Baustein im Sicherheitsgefüge der Gemeinde Vechelde darstellen, sicherstellen?**

Wir wollen die Struktur der Feuerwehren in der Gemeinde Vechelde erhalten, indem wir mehr Werbung für dieses Ehrenamt machen und die ehrenamtliche Tätigkeit mit besonderen Anreizen stärken wollen (z.B. über Vergünstigungen (Mietwohnungen), Rentenbausteine, Zuweisung von Budgets für die Ortswehren).

Diese Frage wollen wir in der Politik nicht allein beantworten. Die wichtigsten Personen in dieser Frage sind die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden selbst. Daher sollte der Feuerwehrausschuss endlich seine Aufgaben in diesem Sinne erhalten und die Zukunftsfragen auch offen mit Ortskommandos und Gemeindegkommando diskutieren dürfen.

- 2. Die Feuerwehren in der Gemeinde Vechelde basieren auf dem Ehrenamt. Im Unterschied zu vielen anderen, wenn auch ebenfalls für das Gemeinwesen wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeiten, stehen aktive Feuerwehrleute 24 Stunden täglich rund um die Uhr an 365 Tagen zur Verfügung, um jederzeit Hilfe in allen erdenklichen Situationen zu leisten. Nicht zuletzt steht dabei jederzeit – trotz aller Vorsichts- und Unfallverhütungsmaßnahmen – auch deren Unversehrtheit zur Disposition. Welchen Veränderungsbedarf sehen Sie, damit – ebenfalls vor dem demographischen Hintergrund – die Freiwillige Feuerwehr in der Gemeinde Vechelde für junge Menschen attraktiver werden kann, so dass es auch zukünftig ausreichend Nachwuchs für die Wehren gibt?**

Die Tätigkeit in einer Freiwilligen Feuerwehr ist, wenn das Mitglied seine Dienstverpflichtungen wie Übungsabende, Fortbildungen und Einsätze konsequent wahrnimmt, eines der zeitaufwendigsten und gefährlichsten Ehrenämter, das wir kennen. Die Feuerwehren und insbesondere die FFW sind elementarer Bestandteil unserer Sicherheitsstruktur. Vor diesem Hintergrund ist der Einsatz für die Sicherheit der Bevölkerung gar nicht hoch genug ein- und wertzuschätzen. Mit Geld allein lässt sich allerdings niemand dafür anwerben. Daher muss das Interesse für die Feuerwehr möglichst früh geweckt werden. Dafür bieten sich gerade die Kinder- und Jugendfeuerwehren an. Diese Arbeit muss besonders unterstützt werden. Über junge Mitgliedschaften entstehen Freundschaften und Kameradschaften, über die hoffentlich viele junge Mitglieder auch in die Einsatzabteilung wechseln.

Der wichtigste Aspekt ist für uns jedoch das Thema „Wertschätzung und Anerkennung“. Jeder der in der Feuerwehr, dem THW, im Rettungsdienst, bei der Polizei tätig ist, tut dies aus

Überzeugung heraus Menschen in Not zu helfen, Schäden abzuwehren und zu verhindern – oftmals unter dem Einsatz seiner persönlichen Gesundheit. Mit unserem Bürgermeisterkandidaten Tobias Grünert – der aus der Polizei kommt und der die Herausforderungen, Belastungen und Probleme des Einsatzgeschehens aus eigener Erfahrung kennt – wollen wir dafür sorgen, dass Wertschätzung und Anerkennung wieder Einzug in die Gemeindefeuerwehr Vechelde erhalten – gemeinsam nicht gegeneinander.

- 3. In welcher Form werden Sie die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Vechelde darin unterstützen eine Image- und Personalkampagne zu organisieren? Teilen Sie die Einschätzung des Förderverein Feuerwehr Sonnenberg e.V., dass dabei auch besonders solche Personengruppen beworben werden sollten, die bislang in den Feuerwehren unterrepräsentiert sind (z.B. Frauen oder Menschen mit Migrationshintergrund)?**

Wir werden die Feuerwehren bei den Image- und Personalkampagnen, insbesondere aus dem Rathaus heraus und zusätzlichen Budgets für die einzelnen Feuerwehren unterstützen. Menschen mit Migrationshintergrund oder Frauen kommt an dieser Stelle eine besondere Bedeutung zu, da sie in der öffentlichen Verwaltung und im Besonderen in den Sicherheitsbehörden weiterhin unterrepräsentiert sind. Auch das Land Niedersachsen und der Bund haben bereits entsprechende Kampagnen gestartet, um auch diese Menschen für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst zu gewinnen. Denn im öffentlichen Dienst sollte sich immer der Querschnitt der Bevölkerung darstellen.

- 4. In den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Vechelde gibt es eine nicht unerhebliche Zahl von Kinder- und Jugendfeuerwehren. Wie werden Sie die Aktivitäten dieser Abteilungen unterstützen? In welcher Form (rechtlich, wirtschaftlich und tatsächlich) kann dies geschehen?**

Die Attraktivität einer Kinder- und Jugendfeuerwehr ist stark davon abhängig, wie gut und mit welchem Einsatz sich die entsprechenden Kinder- und Jugendwarte für ihre junge Abteilung einsetzen. Daher ist es vorrangig Aufgabe, diese Kinder- und Jugendwarte in ihrer Arbeit zu unterstützen und ihre Arbeit wertzuschätzen. Hier sind offene Worte und ein vertrauensvolles Verhältnis zu der Politik, aber insbesondere zum Gemeindebürgermeister, sehr wichtig. Rechtliche Unterstützung ist auf kommunaler Ebene schwierig, da alles Landesgesetze sind, auf deren Basis die Arbeit stattfindet. Lediglich über Entschädigungssatzungen kann hier positiv eingegriffen werden. Wirtschaftlich kann dies über besondere Budgets und Zuschüsse erfolgen.

- 5. Mit dem Feuerwehrkonzept der Gemeinde Vechelde aus dem Jahr 2013 sind realistische und planungsrelevante Ziele politisch festgelegt worden. Seitdem sind in vielen Ortschaften der Gemeinde neue Baugebiete und Veränderungen in den Gewerbebetrieben entstanden. Wie wollen Sie sie diesen Veränderungen begegnen? Beabsichtigen Sie eine Anpassung des Feuerwehrkonzeptes in der nächsten Ratsperiode?**

Das Feuerwehrkonzept ist in enger Abstimmung zwischen dem Gemeindefeuerwehrkommando, den Ortswehren und dem Rathaus – unter Beteiligung des Feuerwehrausschusses und des Gemeinderates - regelmäßig zu prüfen, zu aktualisieren und an den neuen Gegebenheiten auszurichten – z.B. welche Auswirkungen Neubaugebiete, größere Einwohnerzahlen oder neue Baustile bzw. Solarzellen auf den Dächern entfalten. Hier braucht es deutlich mehr Transparenz und Beteiligungen innerhalb der Gemeindefeuerwehr, als es bisher der Fall - auch mangels von Feuerwehrausschusssitzungen und dem Ziel des derzeitigen Bürgermeisters, alles intern zu regeln – gewesen ist.

- 6. Wie wollen Sie sicherstellen, dass die notwendigen Sicherheitsstandards der Gefahrenabwehr durch die Freiwillige Feuerwehr Vechelde auch bei einer schwierigen Haushaltslage (z.B. infolge der Nachwirkungen der Pandemie Corona SARS COV. 2) gewährleistet werden können?**

Auch wenn die Haushalte defizitär wären, ist bei den Aufwendungen immer zwischen Pflichtaufgaben – zu denen die Feuerwehr gehört - und freiwilligen Aufgaben zu unterscheiden. Keine Genehmigungsbehörde kann der Gemeinde verbieten, ihre Pflichtaufgabe „Feuerwehr“ wahrzunehmen.

- 7. Die Freiwilligen Feuerwehren sehen sich in Folge von z.B. der Klimaveränderungen, der Veränderungen in der Energiewirtschaft, der Veränderungen im Mobilitätssektor aber auch im Freizeitverhalten der Bürger*innen mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Wie wollen Sie die Feuerwehren hierbei unterstützen damit sie auch die Herausforderungen der Zukunft meistern können?**

Auch hier ist mit zusammen mit den Kommandos über die neuen Anforderungen wie Solarzellen auf Dächern, Höchstspannungsleitungen, Brand von Windrädern zu sprechen und das Feuerwehrkonzept hinsichtlich dieser neuen Anforderungen anzupassen. Siehe hierzu auch: Antwort zu Frage 5.

gez.

Uwe Flamm

Enrico Jahn

Tobias Grünert